

EINZELAUSSTELLUNGEN EMIL ZBINDENS ZWISCHEN 1992 UND 2017:

2019

"Emil Zbinden_02 – Menschen vom Land"

77 Werke aus dem Fundus der Stiftung Hans Ulrich Schwaar

17. August bis 28. September 2019

in der Bibliothek Herzogenbuchsee, Bernstrasse 17, 3360 Herzogenbuchsee

2018

"Baustelle Fortschritt. Emil Zbinden und der Staumauerbau Grimsel-Oberaar"

15. März bis 19. August 2018

Alpines Museum der Schweiz, Biwak#21

Die Sommermonate der Jahre 1950 bis 1953 verbrachte Emil Zbinden in den Berner Alpen, im Grimselgebiet. Auf Oberaar zeichnete er gemeinsam mit den Künstlerfreunden Eugen Jordi und Rudolf Mumprecht die emporwachsende Staumauer und porträtierte die Arbeiterschaft. Auch FotografInnen, unter Ihnen Jakob Tuggener und Anita Niesz, reisten zu der riesigen Baustelle in Gletschnähe. Die Biwak-Ausstellung im Alpinen Museum der Schweiz versammelte dieses weitgehend unpublizierte Bildmaterial und stellte es im Jahr 2018 erneut zur Diskussion. Kuratiert wurde die Ausstellung von Jürg Spichiger und Etienne Wismer. Die Installation der Zürcher Künstlergruppe CKÖ setzte sich im unabhängigen Kunstraum Grand Palais mit dem Werkstoff Beton auseinander und ergänzte die Schau im Alpinen Museum um eine Perspektive der zeitgenössischen Kunst. Die Finissage der Ausstellungen fand auf der Staumauer Oberaar auf rund 2'300 Meter über Meer statt.

Pressedossier Alpines Museum

Ausstellungsbesprechungen: Der Bund, Hochparterre, Jungfrauzeitung

Ausstellungsflyer inkl. Rahmenprogramm

Bildmaterial: [Ausstellungsansicht](#), [Finissage Grimsel](#)

2017

„Emil Zbinden 1908 – 1991 Holzschnittkünstler, Buchser (ein wenig), Arbeiter“

21. Januar – 22. April

Ausstellung in der Bibliothek Herzogenbuchsee (UG), Bernstrasse 17,
3360 Herzogenbuchsee

45 Bilder aus der Stiftung Schwaar

2015

„L'Albigna di Emil Zbinden“

6. Juni – 20. Oktober

Talmuseum Ciäsa Granda, Stampa, Val Bregaglia/Bergell

Filmdokumentation zur Doppelausstellung 2015 über den Staumauerbau Albigna im Bergell: Qt-Film (1.28 GB), Plakat (886 kB), Publikation zur Ausstellung.

Die Ausstellung war dem Beginn des Baus der Staumauer Albigna in den 50er Jahren gewidmet. Sie zeigte auf der Baustelle entstandene Tempera, Aquarelle und anschliessend in Bern entstandene Holzschnitte von Emil Zbinden aus den Jahren 1956 – 59. Parallel dazu wurden in der Galleria il Salice in Castasegna Fotografien von Urs Beyeler gezeigt.

Die Bilderschau wurde kuratiert von Jürg Spichiger und Etienne Wismer und ist Teil eines Projekts, welches 2018 Ausstellungen im Schweizerischen Alpinen Museum in Bern sowie im Grand Palais einschliesst.

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts wurden ehemalige Arbeiter, Ingenieure und in der Kantine arbeitende Frauen interviewt. In der Ausstellung waren ausgewählte Interviews zu hören. Im April 2015 brachte RSI RETE DUE eine Anzahl Interviews aus dem Storia Orale Projekt.

Rahmenveranstaltungen

- *Samstag, 22. August 2015, ab 11 Uhr, Ciäsa Granda, Stampa. Regelmässige, Kurzführungen durch die Kuratoren Jürg Spichiger und Etienne Wismer.*
- *Freitag, 16. Oktober 2015, 20 Uhr, Ciäsa Granda, Stampa. Referat „Zur Sozialgeschichte des Albigna-Staumauerbaus/La costruzione dell' Albigna: i risvolti sociali“, Florian Hitz und Andrea Tognina.*

Pressedokumentation zur Ausstellung: Presstext lang (91 kB), Presstext kurz (88 kB)

2013

„Aus Holz geschnitten – eine Gegenüberstellung. Die Holzschnitte von Emil Zbinden und altes Werkzeug aus dem Emmental“

29. Juni – 31. Oktober

Ausstellung der Stiftung Hasenlehn zur Wiedereröffnung des renovierten Speichers des Heimatmuseums Trubschachen. Die Ausstellung fand parallel zur 19. Gemäldeausstellung in Trubschachen (29. Juni – 21. Juli 2013) statt.

„Drei Künstlerfreunde Eugen Jordi, Emil Zbinden, Rudolf Mumprecht“

15. März – 15. September

Stiftung Schwaar. Regionalmuseum Langnau, Bärenplatz 2a, Langnau.

2009

„Emil Zbinden und das Buch. Das buchgestalterische Werk des Berner Zeichners, Holzschneiders und Typografen“

18. September – 14. November

Kantons- und Universitätsbibliothek Fribourg

Kuratoren Emmanuel Schmutz, Martin Good, Christine Felber

In der Fribourger Version der Ausstellung waren einige zusätzliche Exponate mit Bezug zum Kanton Fribourg und Holzstichillustrationen zu Jeremias Gotthelf zu sehen.

Einladungskarte, BCU-Info Nr. 62

„Ich schweige nicht! Carl Albert Loosli (1877 – 1959) Schriftsteller“

15. Mai – 30. August

Schweizerische Nationalbibliothek, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern

In der Ausstellung waren Entwürfe und Skizzen von Emil Zbinden zu Werken von C.A. Loosli und zum Thema Anstaltskinder zu sehen. Zbinden und Loosli waren befreundet und teilten eine ähnliche Sicht des Weltgeschehens. Emil Zbinden hat drei Mundartwerke von C. A. Loosli für den Scherz Verlag und die Büchergilde Gutenberg gestaltet und mit Holzstichillustrationen ausgestattet. Eines dieser Bücher (Mys Ämmital) ist im Rotpunktverlag neu herausgekommen.

„Emil Zbinden 1908 – 1991. Für und wider die Zeit“

12. März – 10. Mai

Retrospektive im Museum der bildenden Künste Leipzig

Kuratorinnen: Anna M. Schafroth, Bern und Susanne Petri, Leipzig

2008

„Emil Zbinden 1908 – 1991. Für und wider die Zeit“

19. September – 18. Januar 2009

Retrospektive im Kunstmuseum Bern

Kuratorin: Anna M. Schafroth

Panoramabilder der Ausstellungsräume (© Karl Zbinden, Bern):

Biografie und künstlerisches Umfeld (750 KB)

Ausbildungs- und Frühzeit 1926 – 1933 (790 KB)

Kriegsjahre und Nachkriegszeit 1934 – 1957 (812 KB)

Gotthelfillustrationen und freie Holzstiche (520 KB)

Industriereportagen, Reisen, Experimente im Farbholzschnitt (940 KB)

Engagiertes Spätwerk (940 KB)

Die Bilder werden am besten mit einem Grafikprogramm geöffnet und mit einer Zoomeinstellung von 100 % dargestellt. Der jeweilige Raum lässt sich dann durch seitwärts-Scrollen in Panoramaform betrachten.

„Emil Zbinden und das Buch. Das buchgestalterische Werk des Berner Zeichners, Holzschneiders und Typografen“

12. September – 28. Februar 2009

Universitätsbibliothek/Zentralbibliothek Bern

Kuratorin: Christine Felber

Panoramabilder der Ausstellung: Ansicht 1 (420 KB) Ansicht 2 (260 KB)

2004

„Gotthelf – Dürrenmatt oder die Moral im Emmental/ou la morale en Emmental“.

Centre Dürrenmatt, Neuchâtel

Holzstiche

„Helle und trübe Gestalten. Holzschnitte von Emil Zbinden (1908 – 1991)“.

raum, 3014 Bern

„Emil Zbinden. Illustrationen zum Gesamtwerk Gotthelfs. Gedenkjahr zum 150. Todestag von Jeremias Gotthelf“.

8. Mai – 23. Mai

Altes Schulhaus Thal, Heimisbach (Simon Gfeller Stiftung).

Holzstiche, Farbholzschnitte, Leseskizzen, Entwürfe, Zeichnungen.

„Zbinden Holzstiche zu Gotthelf-Texten“

23. Januar – 5. Februar

Galleli, Escholzmatt.

Holzstiche aus der Stiftung „Kunst auf dem Lande“, ergänzt durch Blätter aus dem

Nachlass.

2003

„Stadt-Land/Mensch-Arbeit einst und heute. Texte von Jeremias Gotthelf, Bilder von Emil Zbinden“

27. April – 31. Oktober

Gotthelf-Stube Lützelflüh

Holzstiche, Holzschnitte, Aquarelle, Zeichnungen, Skizzen, Dokumente von und über Emil Zbinden.

2001

„Emil Zbinden, 1908-1991. Holzstiche und Holzschnitte. Natur und Kreatur“

28. April – 2. Juni

Galerie Art+Vision, Bern

Katalog mit Text von Peter Killer und fünf vom Stock gedruckten Holzstich-illustrationen. Holzschnitte, Holzstiche, Zeichnungen, Skizzen, Studien zu Holzstichen.

„Emil Zbinden, 1908 – 1991. Gegen Süden/Zeichnungen, Aquarelle, Lithographien, Holzschnitte“

1. September – 23. September

Galerie zur Ringmauer, Murten

39 Werke, Biografie, Zitate zum Thema Süden.

1997

„Emil Zbinden“

5. Dezember – 11. Januar 1998

Mühlemuseum, Murten

Kreide- und Federzeichnungen in Ergänzung zu Holzstichen aus der Stiftung „Kunst auf dem Lande“.

„Die Welt Gotthelfs – gesehen von Emil Zbinden“

9. Mai – 31. Mai

Alter Bärensaal, Langnau

Tempera, Aquarelle, Zeichnungen, Skizzen und Skizzenbücher, Holzstichzusammenstellungen aus Gotthelf, Video, Druckstöcke, Werkzeug.

„Emil Zbinden. Zeichner, Holzschneider, Illustrator von Gotthelf-Werken“

8. März – 21. März,

Alter Bären, Konolfingen, *Holzschnitte, Holzstiche, Werkzeuge.*

„Schweizer Maler von A. Anker bis heute“

Gemäldeausstellung Trubschachen

Holzstiche

1996

„Arbeitslos“

Schweizerisches Landesmuseum, Zürich.

Leihgaben Holzstiche „Arbeitslose I, II und III“

1995

„Aufgedeckt, aufgetischt. Rezepte und Konzepte der Kunst im Umgang mit Essen“

Kunsthaus Langenthal

Leihgaben aus „Erdbeeri Mareili“

1993

„Der „andere“ Zbinden. Arbeiten zu Griechenland und der Antike“

Frühling 1993

Schüpfheim

Zeichnungen und Aquarelle, Druckgrafiken Lithos/Holzschnitte/Holzstiche ergänzt durch Holzstiche aus der Stiftung „Kunst auf dem Lande“.

„Emil Zbinden“

23. Januar – 6. Februar

Altersheim Bremgarten (Pro Bremgarten)

25 Holzstiche, Holzschnitte und Federzeichnungen.

1992

„Landschaften und Menschenbilder. Holzstiche von Emil Zbinden“

30. Oktober – 15. November

Spittel Wiedlisbach, Stiftung „Kunst auf dem Lande“.

„Emil Zbinden: Emmental“

24. Mai – 14. Juni

Museum Salzbütte Huttwil, Stiftung „Kunst auf dem Lande“

Holzstiche, Holzschnitte und Zeichnungen.

„Emil Zbinden“

9. Mai – 31. Mai

Kunsthaus Grenchen, Grenchen

11 Holzstiche und Holzschnitte.

„Emil Zbinden/Adolf Flückiger“

2. Mai – 24. Mai

Könizer Galerie

Zeichnungen in Feder und Kreide, Aquarelle, Tempera.

AUSWAHL WICHTIGER EINZEL- UND GRUPPENAUSSTELLUNGEN VOR 1991

Einzelausstellungen bis 1991

- 1988 Olten, Stadthaus, mit Emil Jenzer
- 1984 Olten, Kunstmuseum, mit Eugen Jordi
- 1984 Herzogenbuchsee, Kornhaus, Holzschnitte zur Gotthelfausgabe der Büchergilde Gutenberg
- 1983 Winterthur, Gewerbemuseum, Holzschnitte, Zeichnungen, Illustrationen
- 1979 Mannheim, Büchergilde Gutenberg
- 1977 Zürich, Produzentengalerie, Holzstiche, Aquarelle, Tempera, Zeichnungen und Skizzen von 1929 – 1977
- 1977 Hombrechtikon, Hof Breitlen
- 1977 Düsseldorf, Galerie im Studio
- 1976 Mainz, Gutenberg Museum
- 1976 Büren an der Aare, Galerie Edition Herzog, Zeichnungen, Aquarelle
- 1976 Heimisbach, Simon-Gfeller-Gedenkstube
- 1973 Langnau, Kirchgemeindehaus, mit Paul Senn
- 1972 Zürich, Kunstsalon Wolfsberg
- 1971 Chur, Galerie Kreuzgang
- 1970 Burgdorf, Galerie Bertram

- 1969 Murten, Galerie zur Ringmauer, mit Hanns Studer
- 1968 Zürich, Kunstsalon Wolfsberg
- 1966 Olten, Galerie Zielemp
- 1963 Heiden, Kursaal-Galerie
- 1960 Zürich, Stadthaus, mit Eugen Jordi
- 1958 Zug, Galerie der Offizin Zürcher
- 1955 Jegenstorf, Schloss. 250 Holzstiche und Gotthelfskizzen

Gruppenausstellungen

Nationale Ausstellungen der Xylon Schweiz mit Beteiligung von Emil Zbinden sind weitgehend ausgelassen.

- 2018 Olten, Kunstmuseum, **„Das Leben ist kein Ponyhof. Arbeit(en) als Thema in der bildenden Kunst.“**
- 2007 Museum Schloss Münsingen: **„Knechte & Mägde“**
- 2004 Centre Dürrenmatt, Neuchâtel: **„Gotthelf – Dürrenmatt oder die Moral im Emmental“**
- 2004 Kunsthaus Langenthal: **„persönlich“**
- 2004 raum, Bern: **„Helle und trübe Gestalten. Holzschnitte von Emil Zbinden (1908-1991)“**
- 1997 Trubschachen, Gemäldeausstellung: **„Schweizer Maler von A. Anker bis heute“**
- 1996 Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, Lausanne und Stans: **„Arbeitslos“**
- 1995 Kunsthaus Langenthal, Langenthal: **„Aufgedeckt, aufgetischt. Rezepte und Konzepte der Kunst im Umgang mit Essen“**
- 1995 Kornhaus Herzogenbuchsee, Stiftung Kunst auf dem Lande: **„Ein Sammlungsquerschnitt“**
- 1994 Musée gruérien, Bulle: **„50 ans Xylon section suisse“**
- 1994 Galerie zur Ringmauer, Murten: **„Holzschnitte der Xylon“**
- 1992 Farb Galerie Worb: **„Original-Graphik“**
- 1991 Köniz, Könizer Galerie, **„Von Amiet bis Zbinden. Schweizer Holzschnitte aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts“**
- 1988 Olten, Stadthaus, **„Gott grüss die Kunst: Emil Jenzer und Emil Zbinden“**
- 1988 Nürnberg, Stadtmuseum Fembohaus, 21 Schweizer Holzschneider der Xylon
- 1985 Langnau, Bären, Stiftung Kunst auf dem Lande
- 1984 Herzogenbuchsee, Kornhaus, Stiftung Kunst auf dem Lande, **„Vier Künstlerfreunde“**
- 1982 Murten, Galerie zur Ringmauer, **„Emil Zbinden, Emil Jenzer, zwei Jünger Gutenbergs – 50 Jahre danach“**

- 1982 Berlin, Kunstamt Tiergarten, Haus am Lützowplatz, Holzschnitte der Xylon Schweiz
- 1980 Basel, Sandoz
- 1980 Mülhausen, Europäische Triennale der Grafik
- 1979 Winterthur, Gewerbemuseum, „**Schweizer Originalgraphik**“
- 1979 Leipzig, Museum der bildenden Künste, 50 Jahre ASSO
- 1979 Uppsala, Kunsthalle, 5 Schweizer Holzschneider
- 1977 Zürich, Strauhof, Holzschnitte
- 1976 Fribourg, Musée d'Art et d'Histoire, Xylon VII, anschliessend Berlin, Schloss Schwetzingen, Winterthur und Lugano
- 1974 Winterthur, Gewerbemuseum, „**Der Schweizerische Holzschnitt**“
- 1973 Bern, Galerie Art+Vision, Xylon Schweiz
- 1972 Carpi, Museo de la Xylografia, Triennale II
- 1972 Frankfurt am Main, Galerie in Rahmhof, Xylon Schweiz
- 1971 Martigny, Manoir, „**Der Schweizerische Holzschnitt**“
- 1970 Thun, Thunerhof, „**Der Schweizerische Holzschnitt**“
- 1970 Winterthur, Gewerbemuseum, „**Der Schweizerische Holzschnitt**“
- 1970 Fribourg, Musée d'Art et d'Histoire, „**Der Schweizerische Holzschnitt**“
- 1969 Carpi, Museo de la Xylografia, Triennale I
- 1969 Montreal und Toronto, 15 lebende Schweizer Künstler
- 1968 Tokyo, Japan Print Association, Swiss Contemporary Prints
- 1965 Chur, Kunsthaus, Schweizer Künstler malen und zeichnen in Graubünden (Fünf Zeichnungen und Temperagemälde von Emil Zbinden)
- 1965 Nürnberg, Xylon International IV
- 1965 Berlin, Xylon International IV
- 1965 Genf, Musée d'Art et d'Histoire, Xylon International IV
- 1963 Zürich, Helmhaus, Schweizer Buchillustration
- 1962 Thun, Kunstsammlung der Stadt Thun im Thunerhof, Schweizer Buchillustration
- 1959 Berlin, Haus am Lützowplatz, Xylon International III
- 1959 Schaffhausen, Museum zur Allerheiligen, Xylon International III
- 1957 Frankfurt am Main, Deutsche Buchillustration der Gegenwart
- 1957 Brighton, Art Gallery, Internationale Holzschnittaussstellung
- 1957 Arbon, Schloss, Der Schweizer Holzschnitt
- 1956 Basel Eidgenössische Kunstausstellung
- 1956 Ljubljana, Xylon International II
- 1956 Berlin, Haus am Lützowplatz, Xylon International II
- 1956 Zürich, Kunsthaus, Xylon International II
- 1955 Ljubljana, 1. internationale Graphik-Ausstellung
- 1954 – 58 London, Victoria and Albert Museum, Internationale farbige Holzschnitt Wanderausstellung, anschliessend in Birmingham, Manchester, Glasgow, Rijeka, Barcelona, Kopenhagen, Amsterdam, San Francisco, Ottawa, Cincinnati, Texas
- 1953 Ljubljana, Xylon International I

- 1953 Berlin, Haus am Lützowplatz, Xylon International I
- 1953 Zürich, Kunsthaus, Xylon International I
- 1952 Stockholm, Nationalmuseum, Internationale Ausstellung von Buchumschlägen
- 1951 Bern, Kunstmuseum, Kunsthalle, Schulwarte, Schweizerische Kunstausstellung
- 1949 Zürich, Kunsthaus, „**Schwarz-Weiss**“
- 1948 Thun, Kunstsammlung der Stadt Thun im Thunerhof
- 1946 Basel, Kunsthalle, Xylon Schweiz
- 1946 Genf, Nationale Kunstausstellung
- 1946 Paris, Palais Tokyo, Salon des Indépendants, Xylon Schweiz
- 1946 Stockholm, Nationalmuseum
- 1945 Basel, Kunsthalle, Gedächtnisausstellung Wassily Kandinsky, vierzehn Zeichnungen und Aquarelle von Emil Zbinden
- 1944 Bern, Kunsthalle, „**Der Schweizerische Holzschnitt**“, Gründung der Xylon Schweiz
- 1940 Zürich, Kunsthaus, „**Schwarz-Weiss**“
- 1937 Bern, Weihnachtsausstellung bernischer Künstler